



Die Bezirksrätin und Bezirksräte der **NEOS** der Bezirksvertretung Neubau stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 10.09.2020 gemäß § 104 WStv folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung von künstlichen Wasserrinnen in der Myrthengasse und in der Spittelberggasse zu prüfen. Dabei sollen moderne Rücklaufmethoden mit Wasserfiltration, -reinigung und Wiederaufbereitung in Betracht gezogen werden, um sparsam und nachhaltig mit der Ressource Wasser umzugehen.

Begründung:

Das Naturelement Wasser spielt neben Grünraum eine wichtige ökologische Rolle im Stadtraum und wirkt sich positiv auf das lokale Klima und das Wohlbefinden der Menschen aus. Wasser hat auch eine erhebliche Bedeutung als Gestaltungsmittel. In Straßen mit ausreichend Gefälle kann Frischwasser an der Oberfläche fließen, wie z.B. in Salzburg (Richard-Mayer-Gasse) und Freiburg im Breisgau („Bächle“, ca. 16 km).



Ideal geeignet für ein erstes Pilotprojekt wäre der Spittelberg. Hier gibt es eine Fußgängerzone und teilweise bereits Regenwasserrinnen an der Oberfläche. Mit geringem Aufwand könnte man hier an heißen Tagen Wasser einleiten, um die Straße zu kühlen.

Wien, am 2.9.2020